

Kommunikation

Postfach, CH-8022 Zürich
Telefon +41 1 631 31 11
Telefax +41 1 631 39 10
www.snb.ch
snb@snb.ch

Zürich, 20. Dezember 2002

Medienmitteilung

Bruno Gehrig verlässt die Nationalbank Mitte 2003

Übernahme des Swiss Life-Präsidiums vorgesehen

Der Vizepräsident des Direktoriums der Schweizerischen Nationalbank, Prof. Dr. Bruno Gehrig, verlässt die Nationalbank Ende Juni 2003. Bruno Gehrig wird an der Generalversammlung der Swiss Life vom 27. Mai 2003 zum Mitglied des Verwaltungsrats dieses Unternehmens vorgeschlagen und soll Nachfolger von Verwaltungsratspräsident Andres F. Leuenberger werden.

Das Direktorium der Nationalbank bedauert das Ausscheiden von Bruno Gehrig aus seinem Kreis ausserordentlich. Es verliert mit ihm einen initiativen Kollegen, der sich stets uneingeschränkt und sehr konstruktiv für die Geldpolitik und für die Anliegen der Notenbank eingesetzt hat. Bruno Gehrig hat im dritten Departement der Nationalbank wichtige Spuren hinterlassen und Wesentliches für die Weiterentwicklung des Schweizer-Franken-Geldmarktes geleistet. Das Direktorium dankt ihm bereits heute für seinen grossen Einsatz und für die ausgezeichnete und freundschaftliche Zusammenarbeit.

Bruno Gehrig, Jahrgang 1946, ist nach Tätigkeiten bei Schweizer Banken und als Professor für Betriebswirtschaftslehre an der Universität St. Gallen im Mai 1996 vom Bundesrat zum Mitglied des Direktoriums der Nationalbank und Vorsteher des dritten Departements in Zürich ernannt worden (Umsetzung der Geldpolitik, Anlage der Devisenreserven, Zahlungsverkehr, Informatik). Auf Anfang 2001 ernannte ihn der Bundesrat zum Vizepräsidenten des Direktoriums. Bruno Gehrig ist verheiratet, Vater von drei Kindern und lebt in Winterthur.

Schweizerische Nationalbank